J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

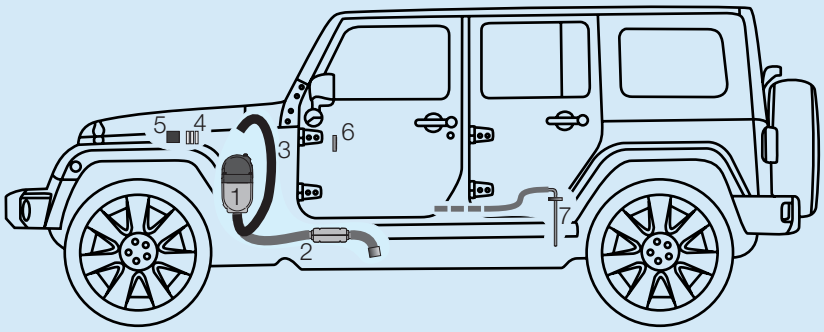
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Jeep Wrangler (JK)

ab Baujahr 2007
mit Klimaanlage
mit Schaltgetriebe
- **2,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 130 kW - 177 PS (CRD)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Gebläserelais
6 Schaltuhr
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird in Normallage links an der Motortrennwand befestigt.
Die Wasserstutzen zeigen nach rechts.

Einbauzeit: ca. 7 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer GmbH & Co.KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,8 l	130 / 177	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8358 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Bohrmaschine
- Heißluftfön
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- linke untere Verkleidung der Armaturentafel abbauen
- Handschuhfach ausbauen (bei EasyStart R/R+)
- Radhausverkleidung links und rechts demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Im linken Radhaus den Kabelstrang vom Befestigungspunkt entfernen und zurücklegen.
Die Dämmmatte entsprechend des Bildes ausschneiden.

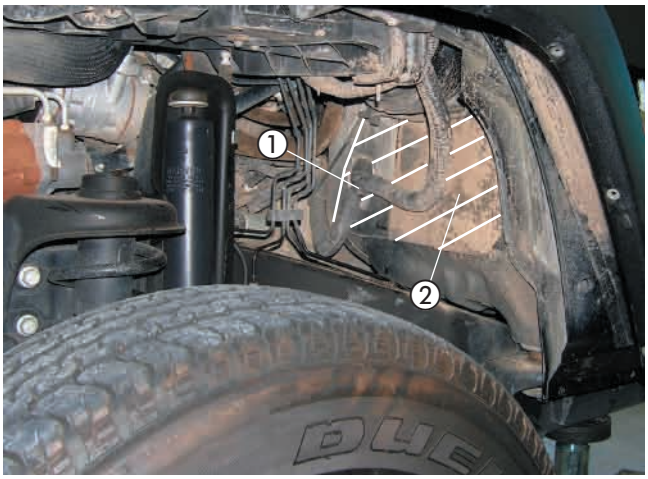


Bild 1

① Befestigungspunkt Kabelstrang
② Dämmmatte

Den Gerätehalter anhalten und die vier Bohrungen entsprechend des Bildes mit Ø 9 mm fertigen.
Vier Blindnietmuttern M6 einziehen.

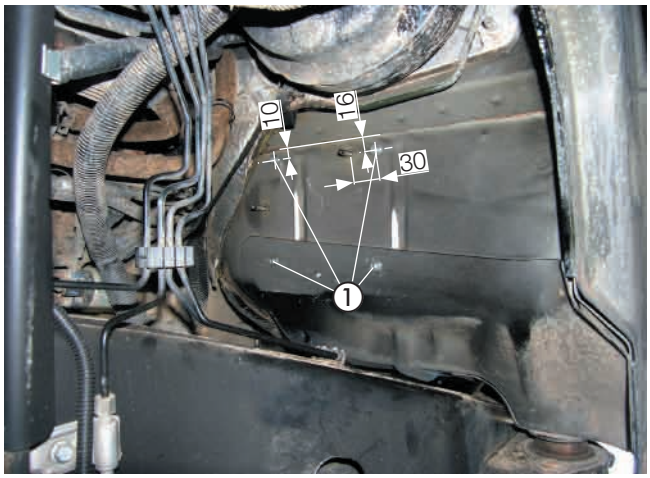


Bild 2

① 4 Bohrungen Ø 9 mm gefertigt und Blindnietmuttern eingezogen

Gerätehalter montieren
(siehe Bilder 3)

In den Blindnietmuttern vier Metallgummipuffer befestigen.
Den Geräthalter montieren. Unten rechts den Halter 9301 mit verschrauben, den Halter dabei senkrecht ausrichten.

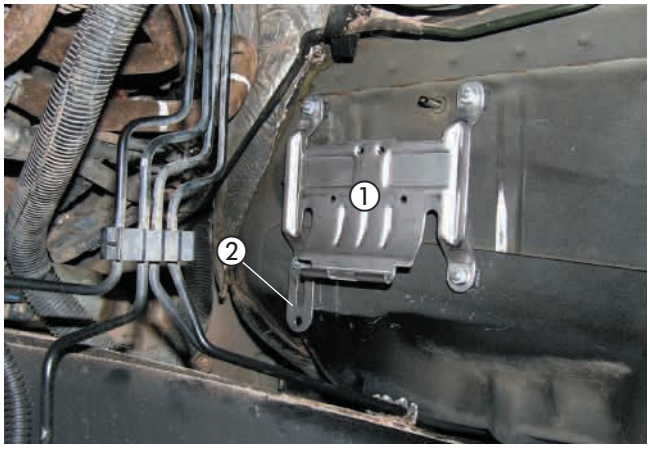


Bild 3

① Gerätehalter auf 4 Metallgummipuffern montiert
② Halter (9301) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Trennstellen Wasservorlaufschlauch markieren
(siehe Bild 4)

Die Trennstellen am Wasservorlaufschlauch (am Motorstutzen der untere Anschluß) entsprechend der Bemaßung im Bild markieren.

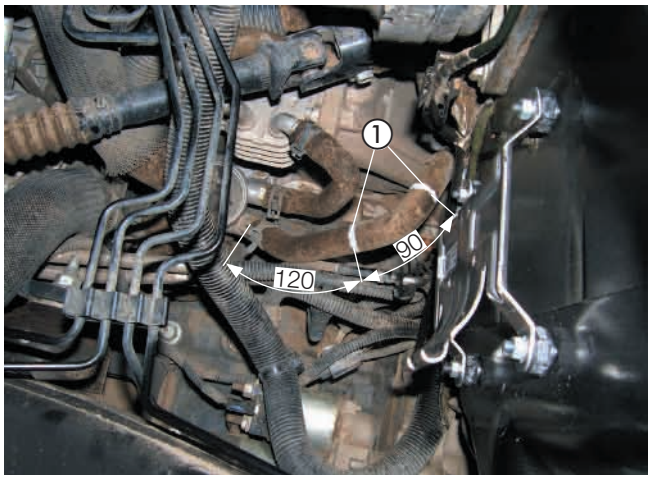


Bild 4

① Trennstellen Wasservorlaufschlauch

Heizgerät montieren
(siehe Bild 5)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit der Schraube M6 x 97 gemeinsam mit dem Halter (Z-Winkel) mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung des Gerätehalters befestigen.

Am Halter (Z-Winkel) aus dem Zusatzteilesatz den zurückgelegten Kabelstrang in der gummierten Schelle mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

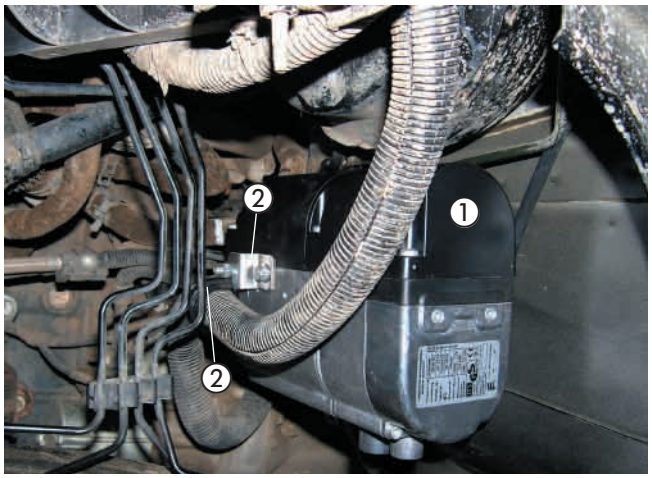


Bild 5

① Heizgerät montiert
② Halter (Z-Winkel) montiert
③ Kabelstrang in gummierter Schelle befestigt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 9)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes festschrauben.

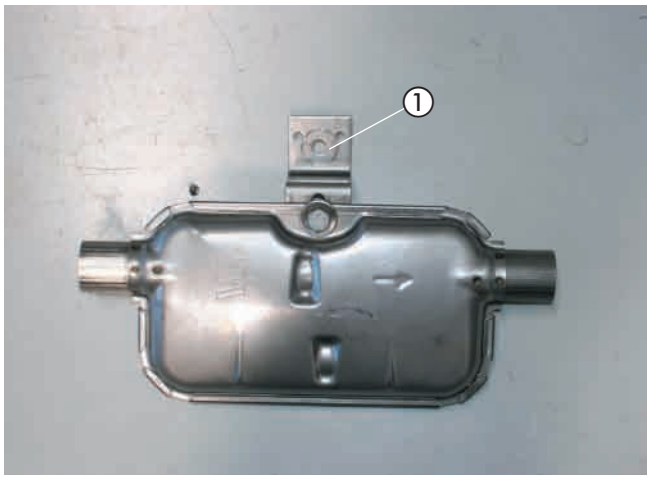


Bild 6

① Halter (Z-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer am vorhandenen Gewindebolzen des Hitzeschutzbleches links am Unterboden mit verschrauben.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach hinten.



Bild 7

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf 450 mm ablängen und mit jeweils einer Rohrschelle am Heizgerät und am Abgasschalldämpfer montieren.
Das Abgasrohr mit der Rohrschelle Ø 34 mm und einer Schraube M6 x 16 am montierten Halter 9301 befestigen.

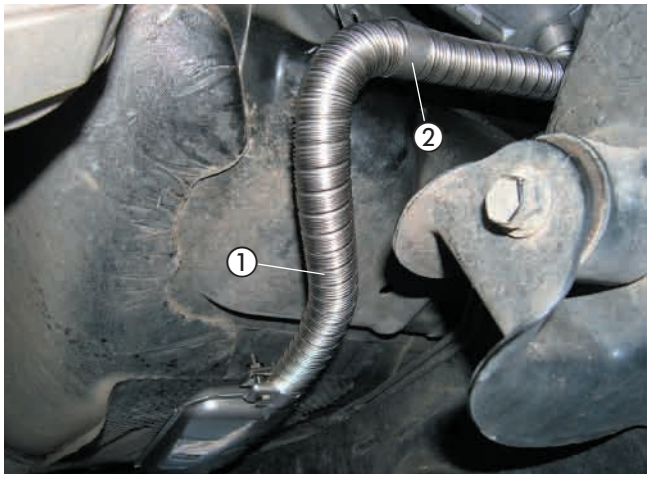


Bild 8

① Abgasrohr angeschloßen
② Rohrschelle Ø 34 mm an Halter (9301) befestigt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf 180 mm ablängen, mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten heraus formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 9

① Abgasendrohr montiert

alternativ Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen
(siehe Bilder 10 bis 13)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes festschrauben.



Bild 10

① Halter (Z-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer am vorhandenen Gewindebolzen des Hitzeschutzbleches links am Unterboden mit verschrauben.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach hinten.



Bild 11

① Abgasschalldämpfer montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf 480 mm ablängen und mit jeweils einer Rohrschelle am Heizgerät und am Abgasschalldämpfer montieren.
Das Abgasrohr mit der Rohrschelle Ø 34 mm und einer Schraube M6 x 16 am montierten Halter 9301 befestigen.

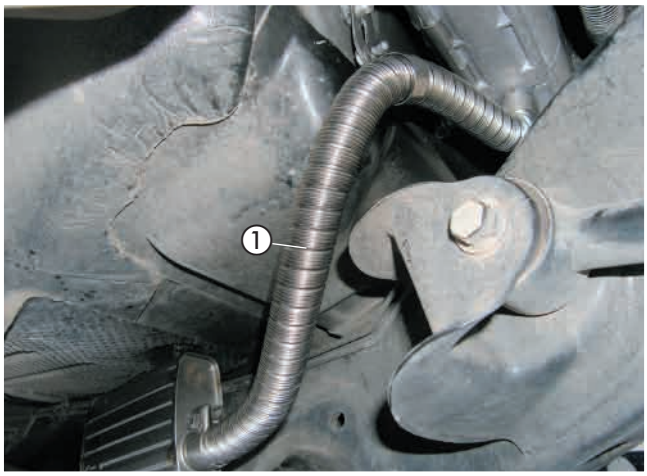


Bild 12

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasendrohr auf 120 mm ablängen, mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten heraus formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

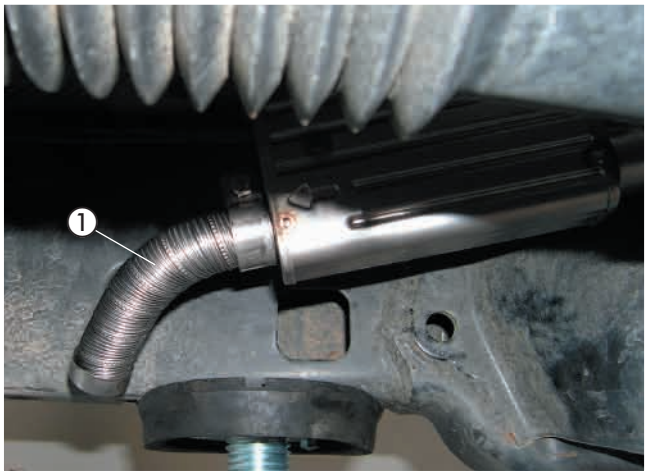


Bild 13

① Abgasschalldämpfer montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 14)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend des Bildes an der Motortrennwand nach oben zum Bremskraftregler verlegen. Das offene Ende des Verbrennungsluftrohres nach unten formen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 14

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

4 Wasserkreislauf

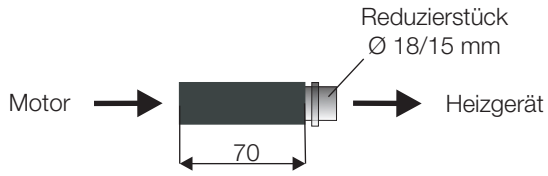
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

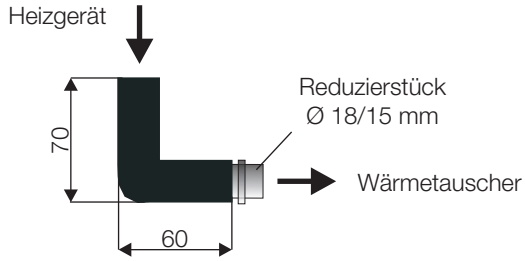
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

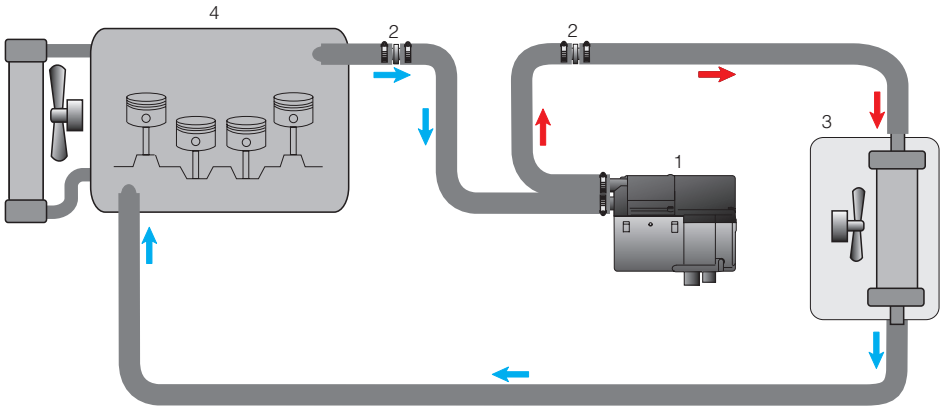
Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 18/15 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 15 und 16 sowie Skizze 2)

Den Wasservorlaufschlauch an den aufgebrachten Markierungen (siehe Bild 4) trennen, das herausgetrennte Schlauchstück entfällt.

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen des Heizgerätes und am getrennten Wasservorlaufschlauch motorseitig anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen des Heizgerätes und am getrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

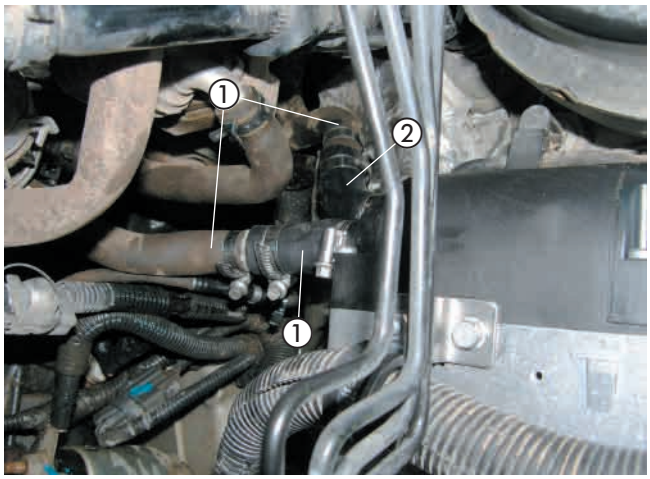


Bild 15

① Wasservorlaufschlauch getrennt
② Wasserschlauch ①
③ Wasserschlauch ②

Den fahrzeugeigenen Wasserrücklaufschlauch mit zwei Schlauchhaltern, drehbar am Wasserschlauch ① sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

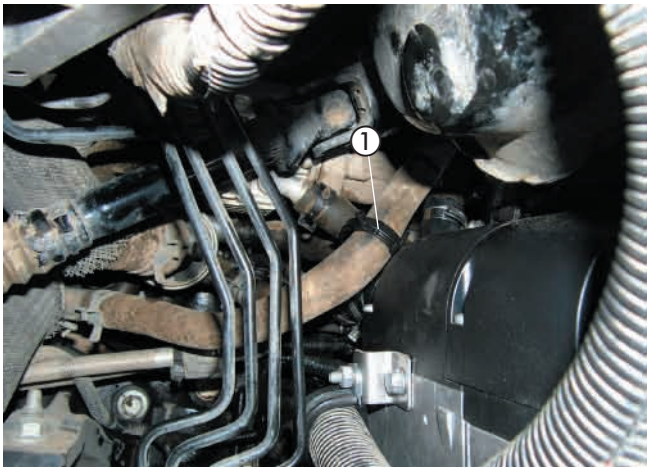


Bild 16

① Schlauchhalter, drehbar montiert

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 17 bis 20 und Skizze 3)

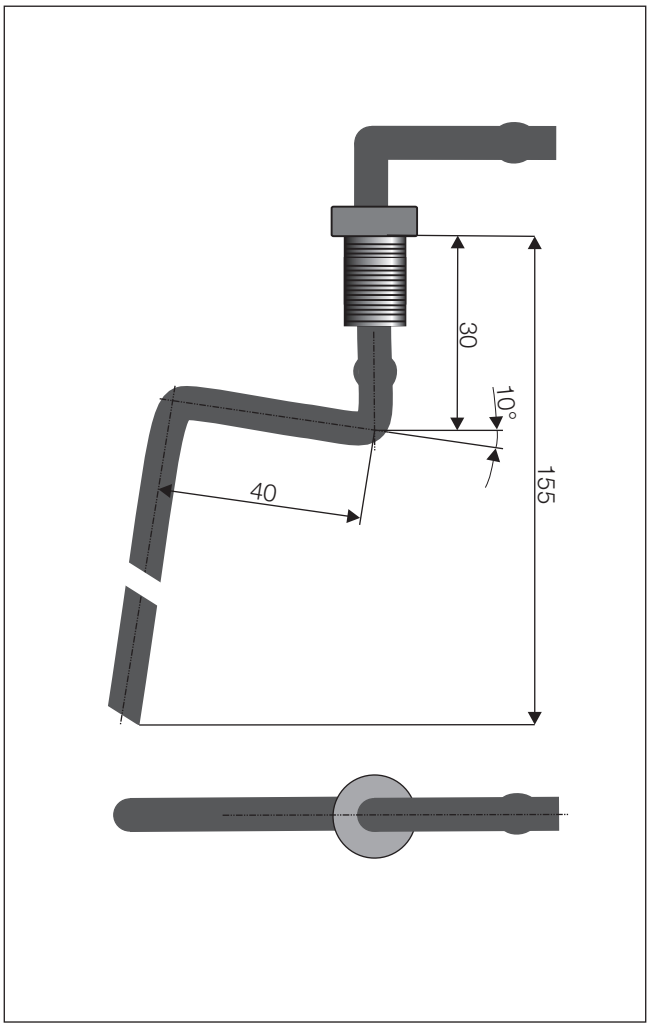
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers ca. 45° abschrägen.

Die Tankarmatur nach Lösen des Verschlußringes aus dem Tank nehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 3

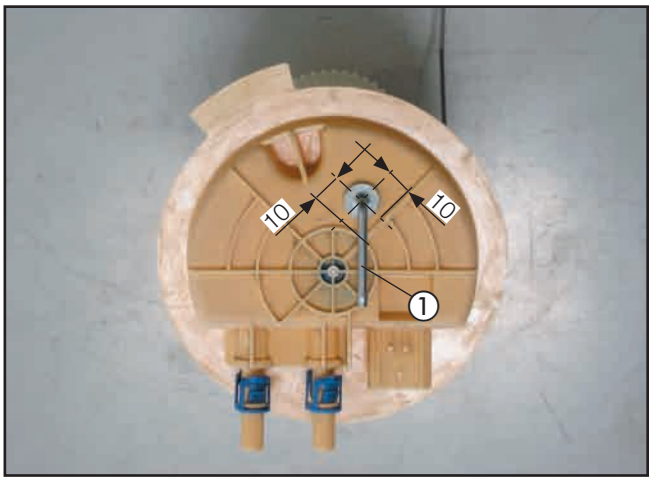


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

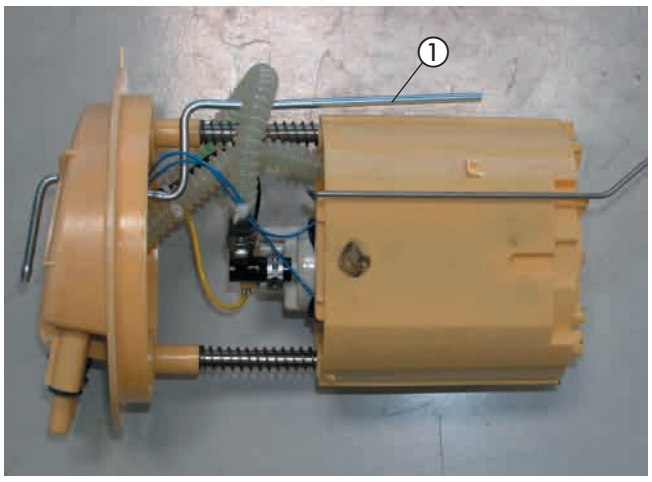


Bild 18

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Bitte beachten!

Alle Brennstoffrohre durchgehend mit Moosgummischlauch versehen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

Die Tankarmatur wieder einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen. Das Brennstoffrohr entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung verlegen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
Den Tank wieder einbauen.

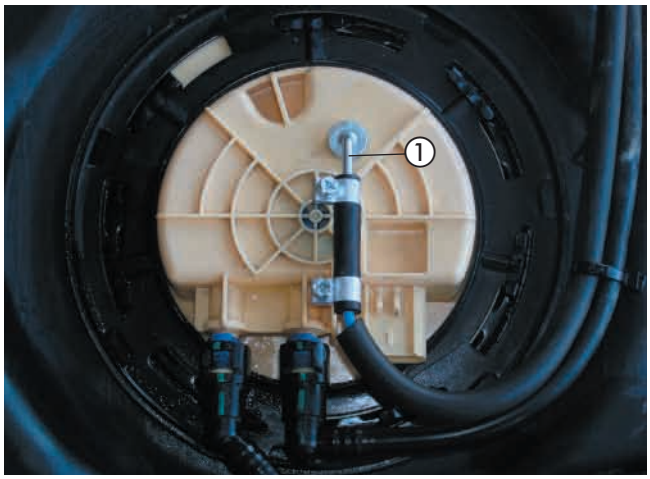


Bild 19

① Tankentnehmer angeschlossen

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tank entlang des Hilfsrahmens rechts und entlang des Querträgers vorn zum Heizgerät führen, dabei an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr am Heizgerät mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21 sowie Skizzen 4 und 5)

An der Batterieverkleidung eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend des Bildes fertigen.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am vorbereiteten Halter Sicherungs- und Relaissockel festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsengehäuse entfernen.
Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes und Skizze 3 einrasten.

Den Halter Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

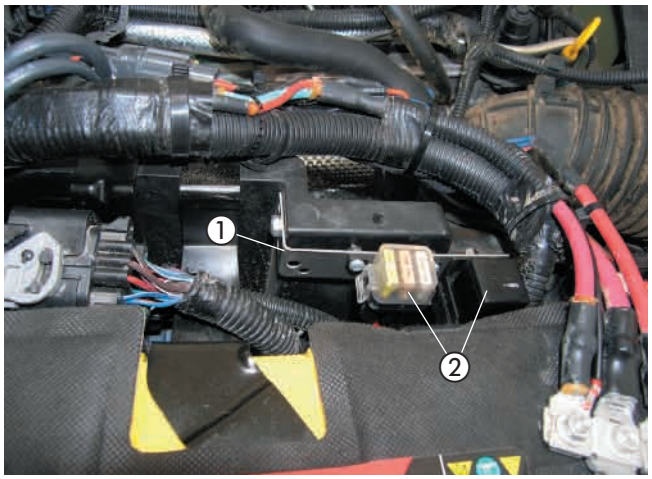
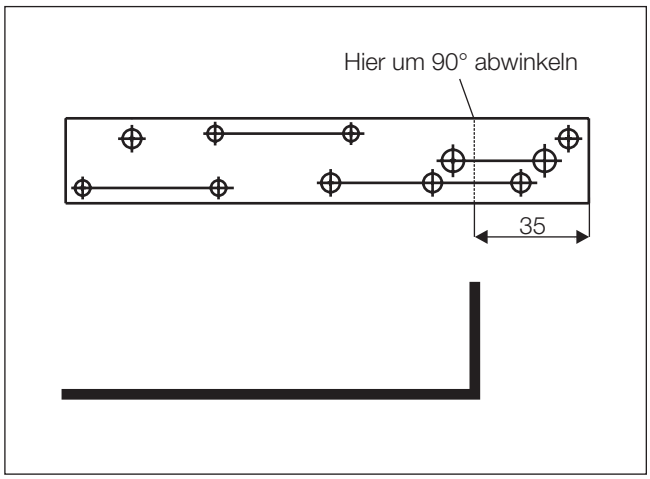
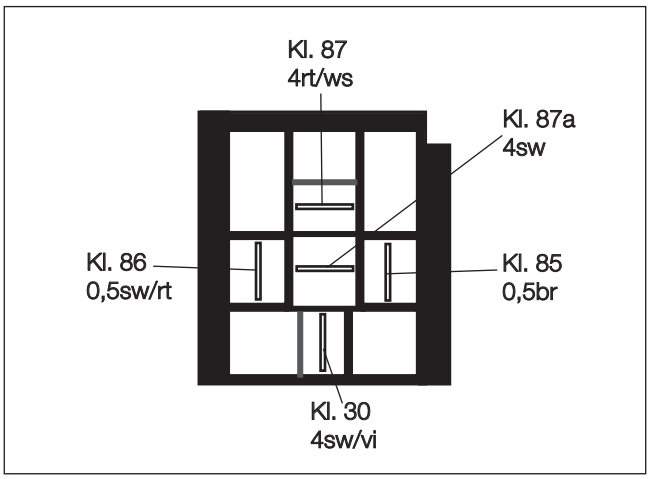


Bild 21

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert



Skizze 4



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Stromversorgung
(siehe Bild 22)

Das Kabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und befestigen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepunkt an der rechten Seitenwand führen und befestigen.

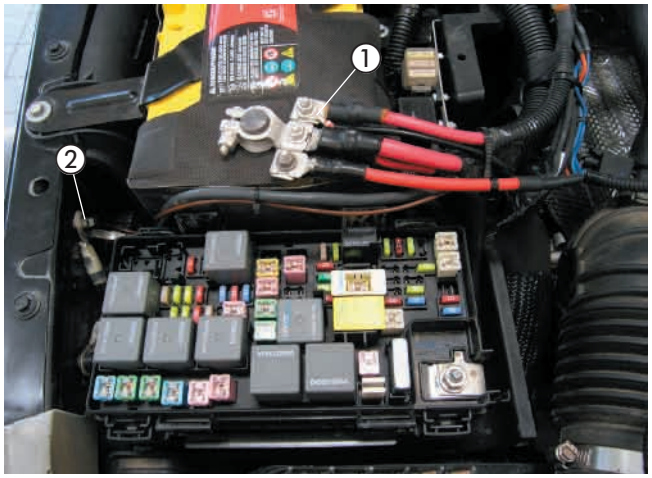


Bild 22

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Kabelverlegung
(siehe Bild 23)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter der rechten Radhausschale.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ zur Kabeldurchführung verlegen und nach innen führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 23

① vorhandene Kabeltülle

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 24 und Skizze 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Gebläsemotor im Fußraum des Beifahrers.
Dazu am 2-poligen weißen Stecker das Kabel 4 mm² bl trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

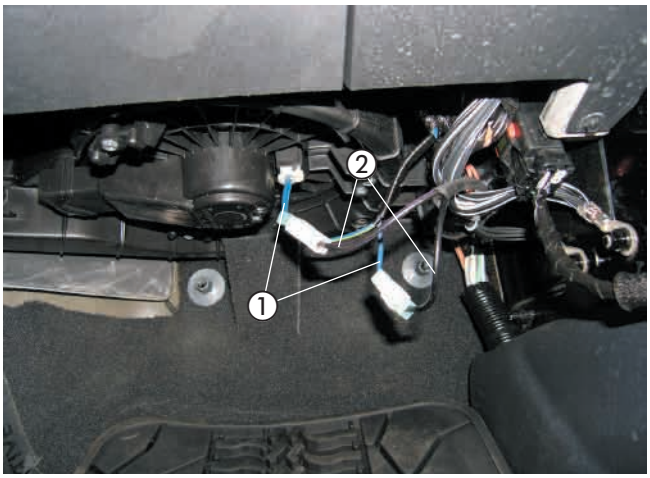
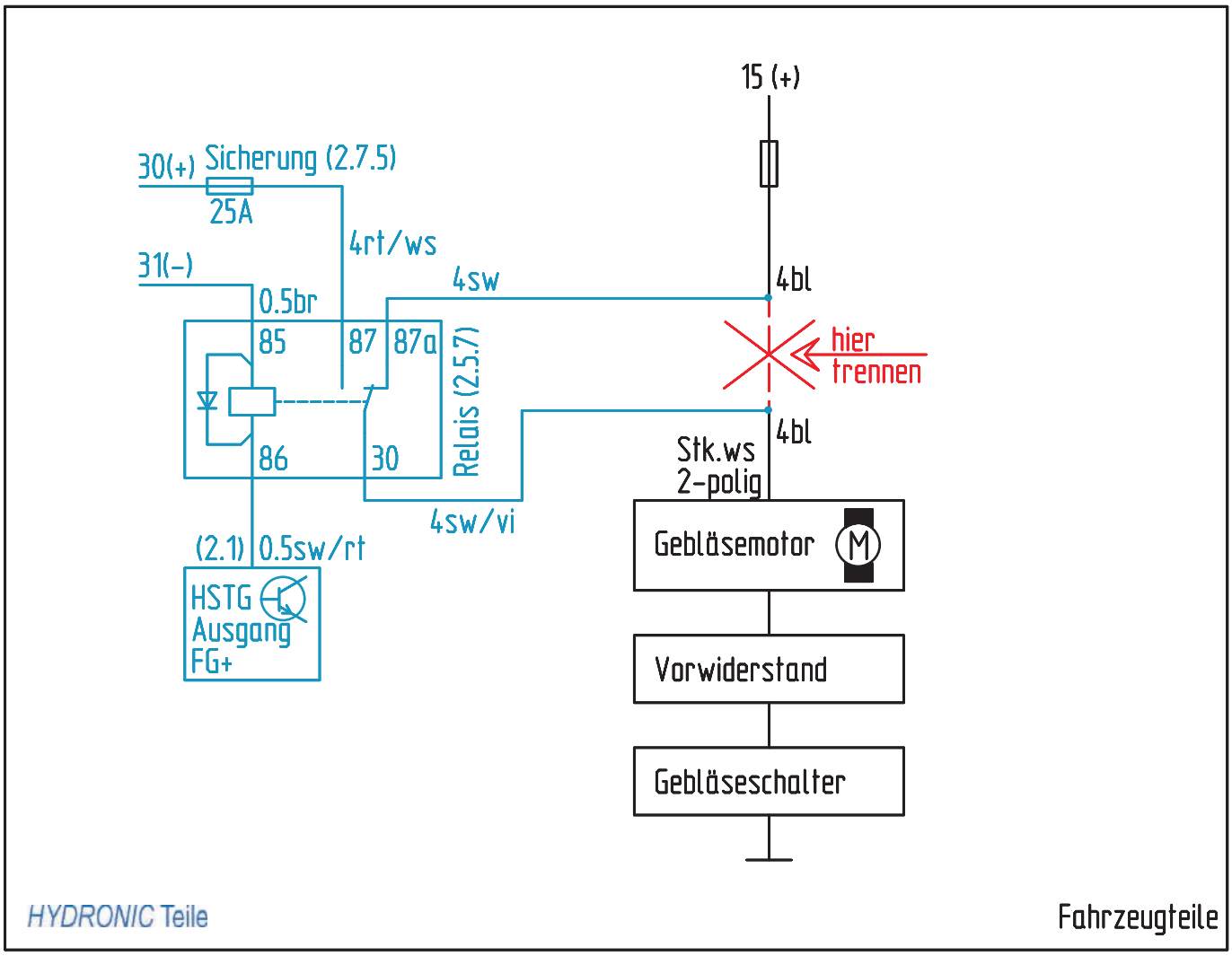


Bild 24

① Kabel 4 mm² bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden


15 (+)
30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4bl
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
4bl
86
30
Stk.ws
2-polig
4sw/vi
(2.1)
0.5sw/rt
Gebläsemotor
M
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf der Verkleidung der Armaturentafel links über dem Lautsprecher montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 26 und 27 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf der Mittelkonsole hinter dem Schalthebel montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster einsetzen.

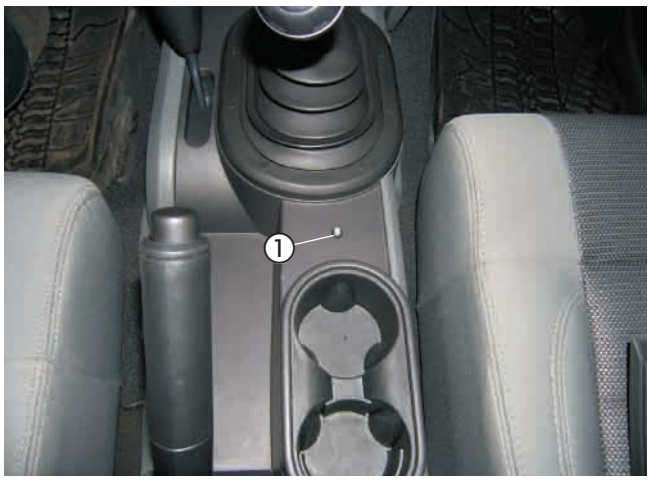
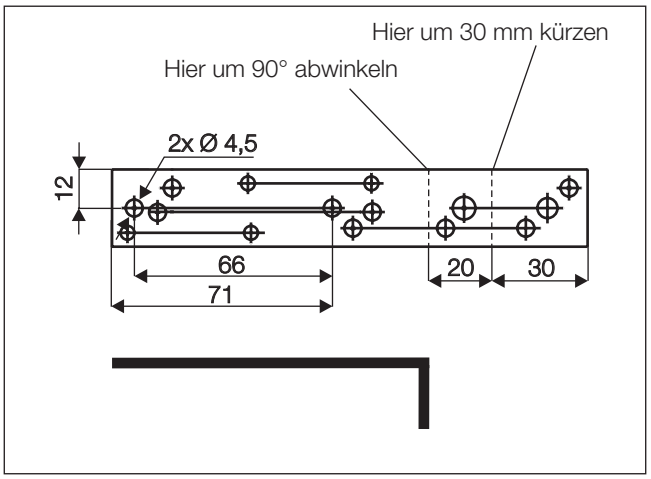


Bild 26

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter Stationärteil entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter am Träger der Armaturentafel hinter dem Handschuhfach an der vorhandenen Schraube montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite an der B-Säule verlegen.



Skizze 7

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

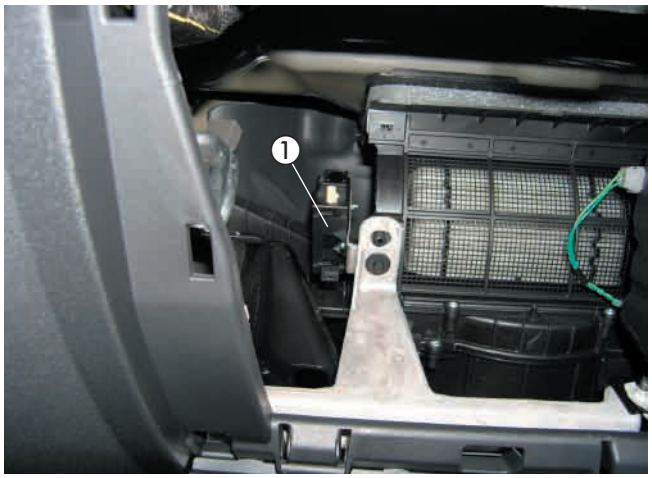


Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Die linke Radhausschale nach Montage mit einem Heißluftfön an den Bauraum anpassen.
- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8358 00 00 00
	Halter Heizgerät (Z-Winkel)	1	
	Halter 90° Winkel (9301))	1	
	Halter Stationärteil	1	
	Moosgummischlauch 5x3	5,0 m	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Schlauchhalter drehbar	2	
	Schelle gummiert Ø 28 mm	1	
	Schelle Ø 16-25 mm	2	
	Blindnietmutter M6	4	
	Karosseriescheibe B6	3	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Bitte beachten!

Wattiefe von 700 mm einhalten !